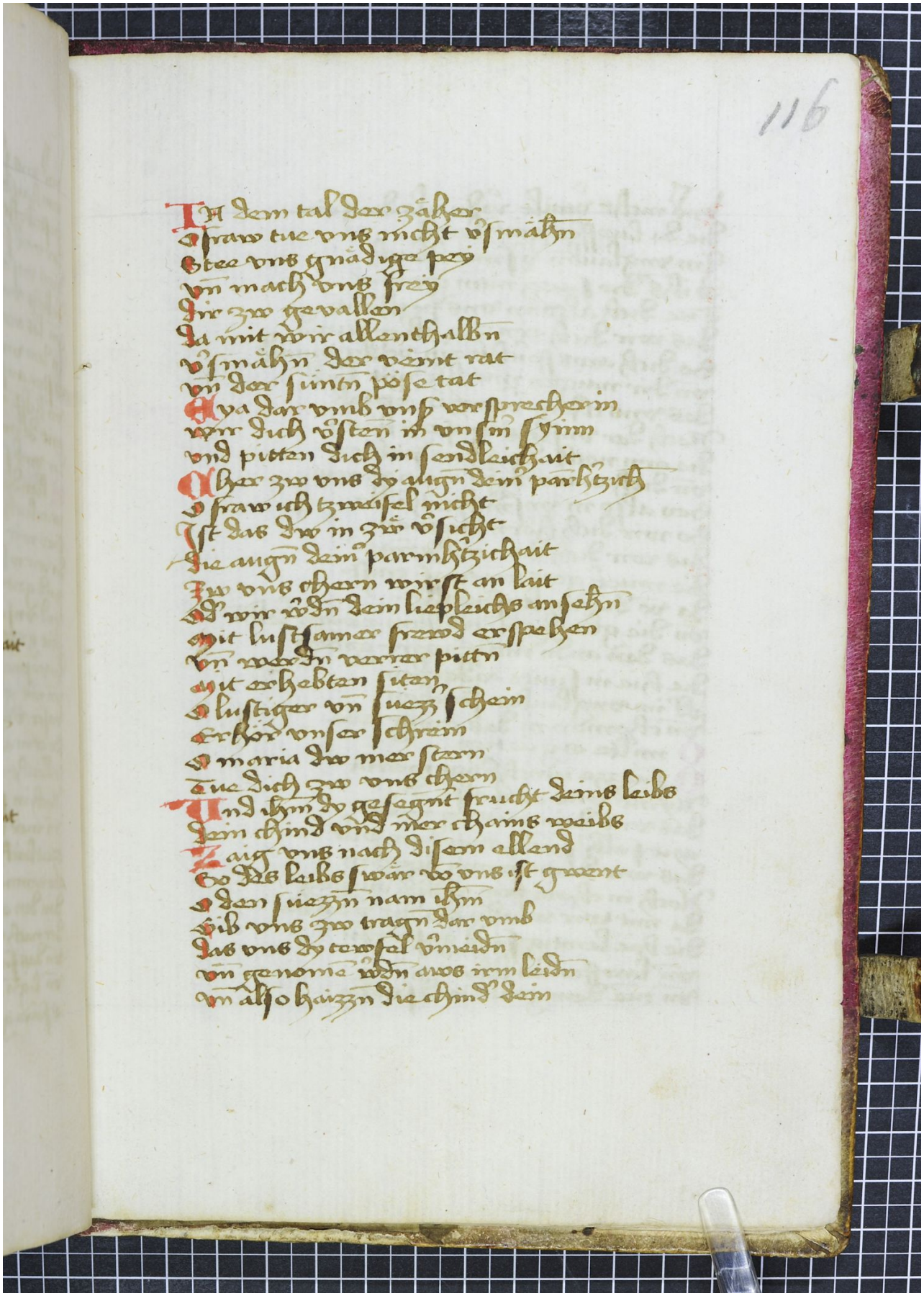
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



116

Th dem tal der zähar
O fraw tue vns nicht vsmähen
Otee vns gnädigg prey
Vn mach vns frey
Fir zw gevallen
Da mit wir allenthalbn
Vsmähen der veint rat
Vn der sunten pöse tat
Ha dar vmb vnsh versprechern
Wir dich östen in vn sin sym
Vnd pitten dich in sendleichait
Ach her zw vns do augn dein parhtzicht
O fraw ich tzweifel nicht
Ist das dw in zw vsicht
Die augn dein parmhtzichait
Dw vns chern wirst an lait
Ob wir ödn dein liepleichs ansehn
Mit lustlamer frewd erspehen
Vn werdn vorter pitten
Mit erhebten sitten
O lustiger vn suezzer schein
Erhör vnser schrein
O maria dw mer stern
Tue dich zw vns chern
Und ihm dy gesegnt frucht deins leibs
Dein chind vnd mer chains weibs
Zaig vns nach disem allend
Do des leibs swar do vns ist gwent
O den suezzn nam ihm
Hib vns zw tragn der vmb
Das vns dy tewfel vmeidn
Vn genoma wdn aus irm leidn
Am also haizzn die chind dein